

Neue Arbeitswelten

Die Schüler*innen interpretieren zwei Fotos zum Thema neue Arbeitswelten. Die Übung kann ein Einstieg für das Thema Digitalisierung von Arbeitsprozessen und globale Arbeitsstrukturen sein.

Ziele

Die Schüler*innen

- analysieren die Bedeutung der Arbeit für das eigene Leben
- beurteilen Anforderungen der Arbeitswelt

Lehrplananbindung	Oberschule Ethik Kl 8 Lernbereich 1: Ich werde erwachsen
Zeitbedarf	45 min

Material und praktische Vorbereitung

- zwei Fotos (s. Anhang)
- Arbeitsblatt mit Fragen (s. Anhang)

Inhaltliche Vorbereitung (für Lehrkraft)

Die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt bietet jungen Menschen Chancen und Risiken. Sie ist mittlerweile Standard in vielen Berufen. Dienstleistungsberufe nehmen in Deutschland zu und traditionelle Produktionsarbeit nimmt immer weiter ab.

Die Nutzung virtueller und digitaler Arbeitsmittel ist für Jugendliche oft kein großer Schritt und selbstverständlicher als für viele Erwachsene. Dennoch ist eine Auseinandersetzung mit den daraus folgenden Arbeitsbedingungen (Kolleg*innen oft nicht vor Ort, größerer Selbstoptimierungsdruck, größeres Tempo, etc.) wichtig.

Durchführung (inkl. Auswertung, Realitätstransfer und ggf. Handlungsoptionen)

1. Die Bilder werden der Klasse gezeigt (ausgedruckt oder per Beamer/Polylux).
2. Jede*r Schüler*in beantwortet zunächst die Fragen für sich.
3. Anschließend werden die Ergebnisse in kleinen Gruppen oder in der gesamten Klasse diskutiert.
 - Impulsfragen könnten sein:
 - Wie stellt ihr euch eure zukünftige Arbeit vor? Ist sie so wie die Arbeit der Menschen auf den Bildern?
 - Hast du die Bilder unterschiedlich bewertet? Macht es einen Unterschied, ob dort ein Mann oder eine Frau sitzt?
 - Wie erzählen eure Eltern/Großeltern über ihre Arbeit? Glaubst du, dass ihr Bild von Arbeit sich von deinem unterscheidet?
 - Was glaubst du, wie entwickelt sich Arbeit in Deutschland? Welche Berufe werden mehr Bedeutung erlangen? Welche werden vielleicht seltener?

Kompetenzerwerb

Erkennen Die Schüler*innen kennen verschiedene Aspekte des Begriffs „Arbeit“ und setzen sich mit veränderten Arbeitsbedingungen auseinander.

Bewerten Sie setzen die Berufe der „Neuen Arbeitswelten“ zu sich in Bezug und reflektieren ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche.

(inhaltliche) „Weiterbearbeitung“ (inkl. Handlungsoptionen)

Die Übung eignet sich als Einstieg in das Themenfeld Neue Arbeitswelten. Anschließende Themen können sein:

- Globale Wirtschaftszusammenhänge
- Arbeitsbedingungen
- Zeit und Wohlstand
- Gender und Beruf

Hintergrundinformationen für Lehrkräfte (als Link)

[Toolbox Einkommensschere, S.23 ff.](#)

Schülerarbeitsblatt

im Anhang

Quelle

Angelehnt an:

FEMAIL - FrauenInformationszentrum Vorarlberg (2007): Toolbox Einkommensschere.

[Broschüre online](#)

Fotos online bei pixabay.com (lizenzfrei): [Foto 1](#), [Foto 2](#)

Neue Arbeitswelten

Was denkt diese Frau gerade?

Was macht dieser Mann gerade?

In welchem Arbeitsverhältnis steht sie/er?

Hat sie eine Chefin/einen Chef?

Hat er eine Chefin/einen Chef?

Was für eine Arbeit macht sie/er?

Welche Fähigkeiten benötigt sie/er dazu?

Haben sie wohl Arbeitskolleginnen oder -kollegen?

Ist sie selbständig oder angestellt?

Hat er einen Teilzeit- oder Vollzeitjob?

Wie viel kann mit dieser Arbeit verdient werden?

Welche Ausbildung hat sie gemacht?

Welche Ausbildung hat er gemacht?

Sieht so dein zukünftiger Arbeitsplatz aus?

Welchen Stellenwert soll die Arbeit in deinem Leben zukünftig einnehmen?



